



Februar 2026

Erfolgsprojekt ELER

aus Förderrichtlinie Landwirtschaft, Innovation, Wissenstransfer

LIW/2014



Anschaffung eines Hühnermobils



© Budissa AG

Finanzierung:

Investitionsvolumen lt. Antrag: 87.153,22 €

zuwendungsfähige Ausgaben: 72.738,00 €

Fördersatz: 40 %

bewilligte Zuwendung: 29.095,20 €

ausgezahlter Betrag: 28.255,20 €

Realisierungszeitraum: 03/2022 – 04/2023

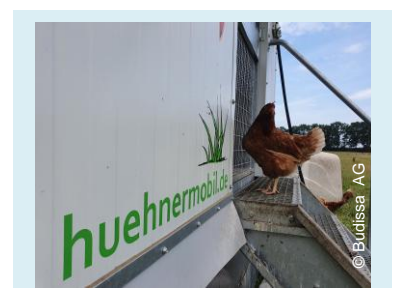
Vorhabenbeteiligter: Budissa Gutshof Baruth GmbH, Landkreis Bautzen



© Budissa AG



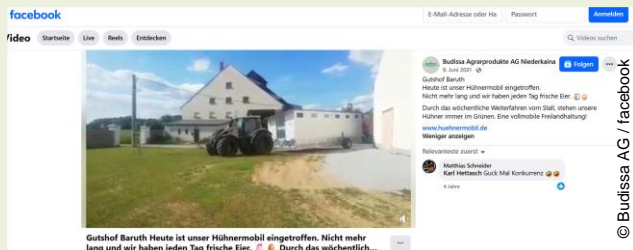
© Budissa AG



© Budissa AG

Die **Budissa Gutshof Baruth GmbH** hat eine nicht mehr in Nutzung befindliche Hofanlage östlich von Baruth wieder in Betrieb genommen und ausgebaut. Sie möchte hier die Landwirtschaft begreifbar und greifbar machen: mit Tieren zum Anfassen. Ihre Haltung, Fütterung und die damit verbundenen Kreisläufe in der Landwirtschaft werden so sichtbar.

Ein **Hühnermobil für ca. 350 Tiere** wurde mit EU-Förderung angeschafft. Am 9. Juni 2021 kam es auf den Hof:



Das **Hühnermobil** verfügt über eine autarke Stromversorgung. Es hat einen Futter- und Wassertank für jeweils 1 Woche. Die Klappen können zu gewählten Zeitpunkten automatisch geöffnet und geschlossen werden.



Wie sieht es in so einem Mobil aus, wo schlafen die Hühner, wie kommen sie abends zurück?



Frau Teichert von der Budissa AG:

„Die **Hühner** schlafen größtenteils auf den Sitzstangen, dies müssen sie aber nach dem Einstellen der Junghühner erst lernen.

Das ist mit Personalaufwand verbunden, da die Hennen auf die Stangen gesetzt werden müssen, sonst würden sie in den Nestern sitzen bleiben und dort schlafen. Sobald sie das gelernt haben, schließen wir die Nester am Abend und öffnen sie erst in der Nacht wieder.

Das Reinkommen der Hennen am Abend klappt durch das Lichtmanagement im Mobil recht zuverlässig.“



„Im **Alltag** kümmern sich die Mitarbeiter nach dem Mittag um die Hennen. Es wird ein allgemeiner Check des Mobils und der Tiere durchgeführt und es werden die Eier abgenommen. Einmal wöchentlich wird das Mobil auf unserem Grünland weiter gerückt, um immer frische Flächen für die Hennen zur Verfügung zu stellen. Wasser und Futter wird nach Bedarf aufgefüllt. Gemistet wird ebenfalls einmal wöchentlich.“

Kaufen kann man die Eier im Hofladen in Baruth. Auch selbst erzeugte Produkte wie Honig und Fleisch kann man dort erwerben. Außerdem Produkte der Schwesterbetriebe wie Kartoffeln sowie Produkte anderer Erzeuger aus der Region.



„Nach der **Legephase** gehen die meisten Hennen zu Privatleuten und werden dort weiter genutzt. Der nicht lebend abgegebene Teil wird anschließend über den Hofladen als Suppenhühner verkauft. Auch das kommt sehr gut an.“



Zum **Tag des offenen Hofes** war das Hühnermobil bei den Kindern besonders beliebt.

2026 existiert das Hühnermobil immer noch, es ist sogar noch ein zweites dazu gekommen und ein drittes Mobil ist in Planung.